

Steigerung der Übungsperformance der Studierenden durch Vorbereitungsvideos

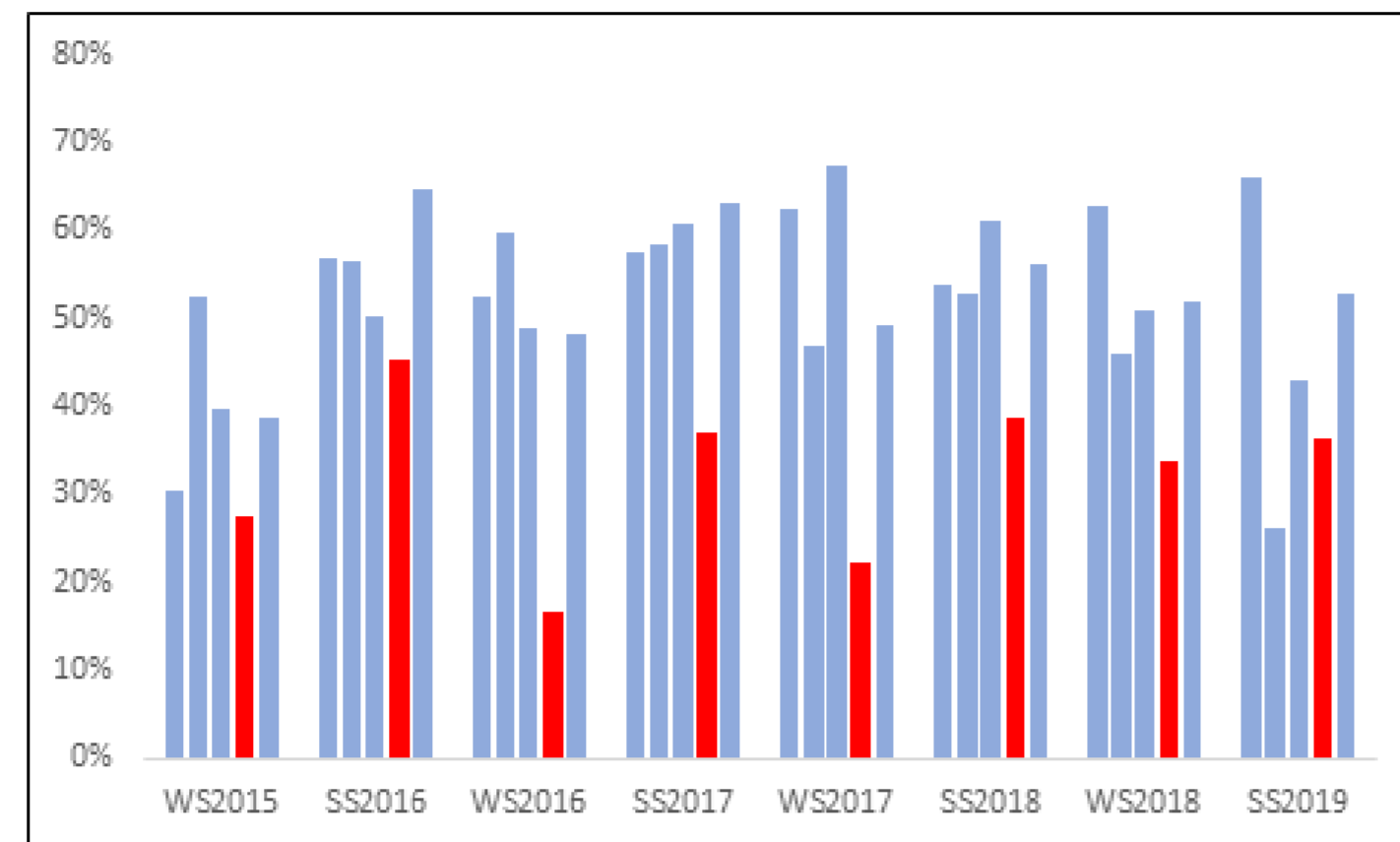
M. Peters, D. Vogt

TU Dortmund University, 44227 Dortmund, Germany



Motivation

In der Übung arbeiten die Studierenden häufig nicht aktiv mit, sondern warten nur auf die Musterlösung → kontraproduktiv für ein vertieftes Verständnis der Lehrinhalte und demotivierend für alle Seiten.



Die Übung wird sehr nah am Klausurniveau gehalten (constructive alignment), trotzdem fällt der Klausurteil der Bilanzierung meistens deutlich schlechter aus als die restlichen Aufgabenteile.

Rahmenbedingungen

Fach: Chemische Technik 1
Zielgruppe: Studierende des Bachelorstudiengangs „Chemieingenieurwesen“
Teilnehmerzahl: Ca. 100
Lerninhalte: ..., chemische Verfahrensentwicklung (...), **Stoff- und Energiebilanzierung**, chemische Prozesssynthese), chemische Verbundwirtschaft (Rohstoffbasis, ...)

Ziele

1. Studis arbeiten zu einem höheren Prozentsatz in der Übung aktiv mit.
2. Klausurteil wird erfolgreicher bearbeitet (max. 5 % schlechter als nächstschlechterer Teil).

Bessere Klausurergebnisse!

Ausblick

- Testung der Videos in der Liveveranstaltung
- Einholung der Evaluation in Interviewform
- Erstellung weiterer Videos

Ansätze

1. Problemteil in der Klausur wird thematisiert und sensibilisiert.
2. „Miniaufgaben“ als Vorbereitung hochladen.
3. Hochladen von vorbereitenden Lehrvideos für drei ausgewählte „Problemübungen“, um die „Starthürde“, die einer Mitarbeit in der Präsenzübung im Wege steht zu verkleinern (asynchron).

Durchführung

Ergebnisse

Corona verunmöglicht quantitative Evaluierung

Zeitfaktor in der Vorbereitung um Faktor 3 unterschätzt

Generell sehr wenig Feedback

Klausurergebnisse zeigen gewünschte Ergebnisse, aber.....

